



JANUAR: FISCH DES JAHRES IST DER WELS



Aufgabenblatt

Januar: Fisch des Jahres ist der Wels

Aus welchen Gründen der Wels zum Fisch des Jahres gewählt wurde, kannst Du auf dem Kalenderblatt nachlesen. Da er schon im November 2025 im Kalender thematisiert wurde, kannst Du die dazu gestellten Aufgaben auf der Internetseite abrufen. Viel Wissenswertes zum Wels ist dort nachzulesen, deswegen ließ ich mir nach langem Überlegen und auf die Nachfrage einer Freundin etwas anderes einfallen.

Wie Du sicher weißt, gibt es nicht nur den Fisch des Jahres, sondern zahlreiche weitere Jahreswesen in unterschiedlichen Bereichen. Allen ist eines gemeinsam: Sie sollen vielen Menschen vorgestellt werden, um ihren Bekanntheitsgrad zu steigern. Schließlich kann man nur schützen, was man kennt! Zudem wird so gezeigt, wie facettenreich das Leben auf der Erde ist, welche Bedeutung die Jahreswesen in ihrem Lebensraum haben und was sie gefährdet. Viele von ihnen sind selten, klein, unauffällig oder gut getarnt und deswegen nur Spezialisten ein Begriff. Natürlich gibt es wie gewohnt dazu Aufgaben.



JANUAR: FISCH DES JAHRES IST DER WELS



Aufgabenblatt

Aufgabe 1

Recherchiere, welche Vertreter der folgenden Kategorien die Jahreswesen 2026 sind:

- a) Schmetterling
- b) Insekt
- c) Baum
- d) Pilz – Die Beispiele sollen neugierig machen und zum Weitersuchen anregen.

Im Text auf dem Kalenderblatt heißt es: „Nach dem Fotografieren dürfen Fische nicht mehr in die Gewässer zurückgesetzt werden.“ Aber gilt das für alle Fische und aus welchem Grund ist das nicht gestattet? Dafür gibt es mehrere Erklärungen. Das ist

Aufgabe 2

- a) Das gezielte Fangen und Zurücksetzen von Fischen ist nicht zulässig, da ihnen dabei ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zugefügt werden können, was nach dem Tierschutzgesetz verboten ist (§ 1 TierSchG).
- b) Das Zurücksetzen ist nur in Ausnahmefällen zulässig, nämlich bei untermaßigen (zu kleinen) Fischen oder während deren Schonzeit gemäß LFischVO BW, sofern keine schweren Verletzungen vorliegen.
- c) Arten mit ganzjähriger Schonzeit dürfen nicht beangelt werden und sind bei versehentlichem Fang sofort freizulassen, z. B. der Atlantische Lachs.
- d) Nicht heimische Arten müssen entnommen werden, da sie das Ökosystem beeinträchtigen können, z. B. die Schwarzmund-Grundel, Graskarpfen, Sonnenbarsch, Forellenbarsch und Schwarzbarsch.
- e) Fotografierte Fische würden damit vor ihren Artgenossen angeben, die das ebenfalls erleben wollen und jedem an die Angel gehen. Das muss verhindert werden.

Was stimmt davon?



JANUAR: FISCH DES JAHRES IST DER WELS



Aufgabenblatt

Januar: Fisch des Jahres ist der Wels

Zu Aufgabe 1 Jahreswesen

- a) Schmetterling – der Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Phengaris nausithous*). Der spezialisierte Lebensraumkünstler ist auf die Knotenameise und den Großen Wiesenknopf angewiesen und durch die intensivierte Landwirtschaft und den Klimawandel stark bedroht. Natürlich sind Schmetterlinge auch Insekten!
- b) Insekten – Die als „Warzenbeißer“ bekannte Heuschreckenart (*Decticus verrucivorus*) wurde auch in Österreich und der Schweiz zum Jahreswesen gewählt. Sie ist stark vom Aussterben bedroht (Kat. I) und soll darauf aufmerksam machen, wie selten Magerasen und extensiv genutzte Wiesen inzwischen sind, da sie durch intensiv betriebene Landwirtschaft zurückgedrängt werden. Ihren Namen erhielt sie, weil man glaubte ihr kräftiger Biss und „scharfer Saft“ heile Warzen - ein Irrglaube.
- c) Baum – *Populus tremula* ist als Espe oder Zitterpappel bekannt. Als „Hoffungsbaum“ gilt sie, weil sie sehr anpassungsfähig ist und bald nach Waldbränden wächst.
- d) Der Igelstachelbart zählt zu den Täublingen. Er wächst als holzzersetzender Weißfäulepilz auf frischem Totholz. Sein essbarer Fruchtkörper ist mit weichen Stacheln besetzt und wird von Veganern wegen seines einzigartigen Geschmacks geschätzt. In der chinesischen Medizin gilt er als heilkräftig.

Zu Aufgabe 2

Wahrscheinlich hast Du es schon geahnt: Antwort e) ist Blödsinn! Alle anderen Antworten sind gesetzlich verankert und richtig. Dieses Wissen muss für die Fischerprüfung gelernt werden. Auch für den Verzehr gefangenen Fischen darf kein unnötiges Leid zugefügt werden; sie dürfen nicht zum Spaß gefangen und wieder ins Wasser geworfen werden. Verstöße gegen diese Regeln sind Straftaten.



JANUAR: FISCH DES JAHRES IST DER WELS



Lösungen und Links

Weiterführende Links:

Zu den Jahreswesen:

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/natur-des-jahres/2026.html> - Hier findest Du eine Liste mit allen Jahreswesen.

<https://www.wald-und-holz.nrw.de/aktuelle-meldungen/fund-foerster-und-kinder-entdecken-igelstachelbart>

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/heuschrecken/36791.html>

Zu geangelten, fotografierten und zurückgesetzten Fischen:

<https://www.gesetze-im-internet.de/tierschg/BJNR012770972.html>

<https://www.blinker.de/angelmethode/angeln-allgemein/angeltipps/catch-and-release-sind-angler-tierquaeler/>